

# Rechtliche Rahmenbedingungen für die Co- Vergärung

Hans-Walter Schneichel  
Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord,  
Koblenz

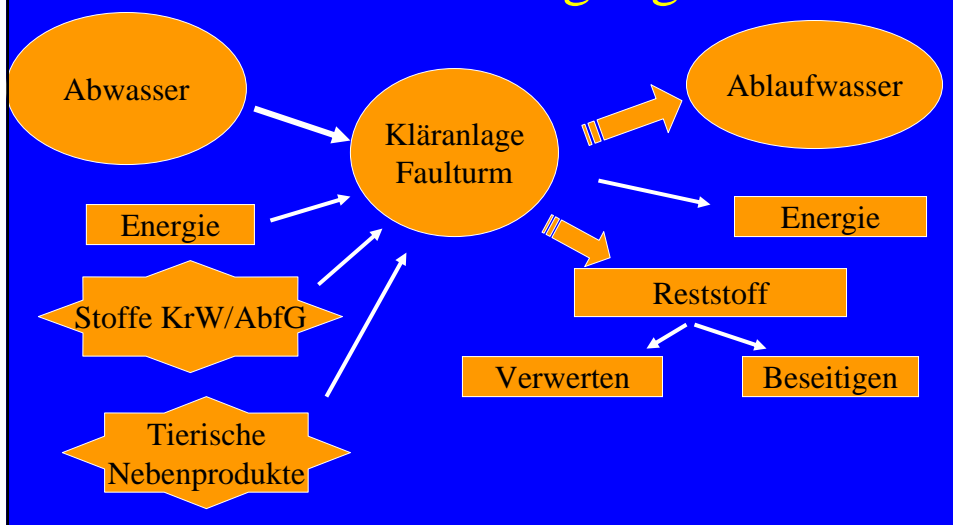
# Rechtliche Rahmenbedingungen der Co-Vergärung

- Einleitung
- Abfallrecht
- Hygienerecht
- Düngemittelrecht
- Zusammenfassung

## Co-Vergärung – rechtliche Rahmenbedingungen

- Einleitung
  - Überkapazitäten bei den Faultürmen
  - Entsorgung von Abfallstoffen

## Co-Vergärung – rechtliche Rahmenbedingungen



## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Stoffe nach Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG)
  - Abfälle mit Anwendung des KrW/AbfG
  - Stoffe, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Abgrenzung KrW/AbfG
  - nach anderen Rechtsnormen zu entsorgende Stoffe
  - Tierische Nebenprodukte
  - Stoffe, die in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet oder eingebracht werden
  - Kampfmittel

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Behandlung von Abfällen (KrW/AbfG)
  - Behandlung = Abbau von organischer Substanz
  - Errichtung und Betrieb von Behandlungsanlagen ist grundsätzlich genehmigungspflichtig
  - Art der Genehmigung ist mengenabhängig
  - Bundesimmissionsschutzgesetz
  - Anlagenbeschreibung nach 4. BImSchV

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Behandlung von Abfällen (KrW/AbfG)
  - 4. Bundesimmissionsschutzverordnung
    - Ziffer 8.6
    - Anlagen zur biologischen Behandlung von nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, auf die die Vorschriften des KrW/AbfG Anwendung finden, mit einer Durchsatzleistung von mehr als 10 Tonnen Einsatzstoffen je Tag

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Abfälle – Reststoffbetrachtung
  - Behandelte Abfälle = Abfälle
  - Beseitigung – soweit nicht verwertet wird
  - Art der Beseitigung
    - Deponierung
    - Verbrennung

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Verwertung von Abfällen
  - Stoffliche Verwertung
    - Düngung, Bodenverbesserung
    - Klärschlammverordnung
    - Düngemittelverordnung
    - Bodenschutzverordnung

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Klärschlammverordnung
  - Gemische von Klärschlämmen mit Stoffen nach Tabellen 11 und 12 der Anlage 2 DüMV

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Düngemittelverordnung
  - Verordnung November 2003
    - weitergehende stoffliche Qualitätsanforderungen
    - Gemische im Sinne der AbfKlärV zulässig
  - Arbeitspapier Verordnung 2007
    - Zugabe von Bioabfällen, auch im Rahmen der Aufbereitung (z.B. Faulturn), nur in einer der BioAbfV entsprechenden Qualität

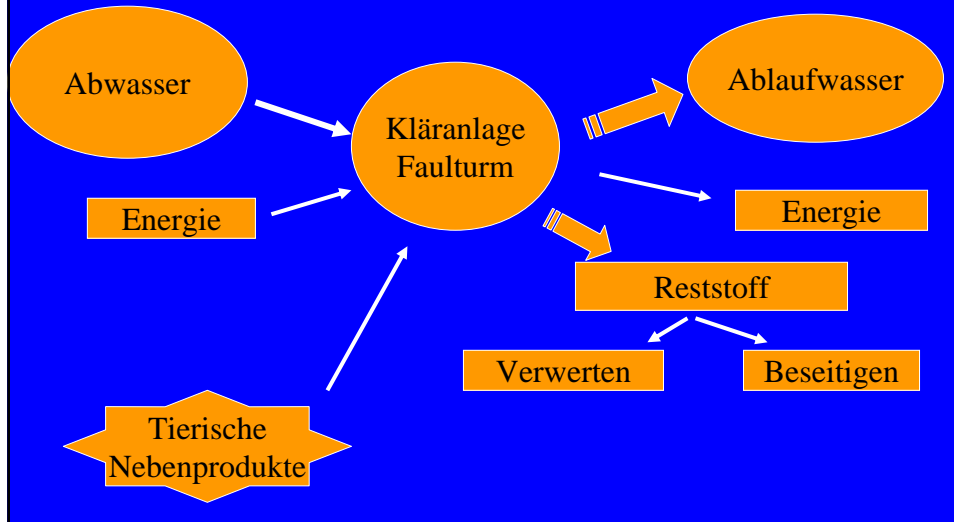
## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Bodenschutzverordnung
  - § 12 Anforderungen an das Aufbringen und Einbringen von Materialien auf und in den Boden
  - Stoffliche Qualitätsanforderungen nach der AbfKlärV

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Beseitigung von Abfällen
  - Deponierung nicht mehr zulässig
  - Verbrennung – Zulassungen der Anlage beachten

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen



## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 der Europäischen Parlaments und des Rates vom 03. Oktober 2002 mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten tierischen Nebenprodukte
- Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz vom 24. Januar 2004
- Tierische Nebenprodukte-Beseitigungs-Verordnung vom 27. Juli 2006

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Stoffe:
  - Ehemalige Lebensmittel mit tierischen Bestandteilen
  - Küchen- und Speiseabfälle, auch aus privaten Haushaltungen = Biotonne
  - Gülle
    - Exkreme mit und ohne Einstreu von Nutztieren

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Auswirkungen:
- Faulturm = Biogasanlage ?
- Definition Biogasanlage gemäß EG-VO:
  - Anlage, in der Erzeugnisse tierischen Ursprungs zum Erzeugen und Auffangen von Biogas unter anaeroben Bedingungen biologisch abgebaut werden

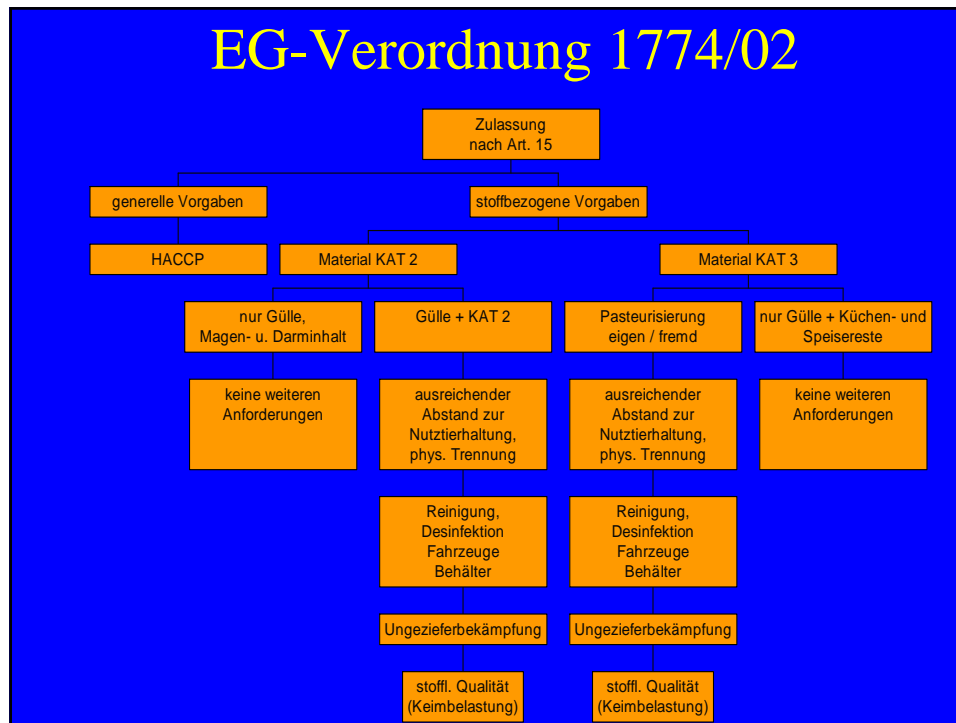
## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen

- Zulassung nach Artikel 15 EG-VO 1774/02
- Registrierung

## EG-Verordnung 1774/02



# EG-Verordnung 1774/02



## Auswirkungen

- Zulassungsverfahren
  - Zuständigkeit: Veterinärverwaltung
  - integrierter Bestandteil von BImSch-Genehmigungen
  - Anlagen- und Betriebskontrolle durch Veterinäre

## Anforderungen

- Allgemeine Anforderungen
- Zusätzliche spezielle Anforderungen bei
  - Gülle - Anlagen
  - Gülle + Küchen- und Speiseabfälle - Anlagen
  - Gülle + ehemalige Lebensmittel - Anlagen
  - nur Küchen- und Speiseabfälle - Anlagen
  - nur ehemalige Lebensmittel - Anlagen

## Allgemeine Anforderungen

- ausreichender Abstand von Nutztierhaltung
- völlige, physische Trennung von Tieren, Tierfutter und Einstreu
- Reinigungs- und Desinfektionseinrichtungen für Fahrzeuge und Behälter

## Allgemeine Anforderungen

- ordnungsgemäße Lagerung der Inputstoffe
- Trennung von unbehandeltem zu behandeltem Material
- Ungezieferbekämpfungsplan
- Reinigungsverfahren festlegen und Geräte hierfür bereithalten
- regelmäßige Hygieneinspektionen durchführen
- Messgeräte regelmäßig kalibrieren

## HACCP-Konzept

- HACCP-Konzept
  - anlagenspezifisch zu erstellen
  - Schriftform notwendig
  - Inhalte

## Gülle + Küchen u. Speiseabfälle - Anlage

- Zulassung nach Artikel 15 EG-VO
- HACCP-Konzept
- Prozessführung und Überwachung gemäß Anhang 2 Bioabfallverordnung (BioAbfV)
- Endprüfung auf seuchenhygienische Anforderungen gemäß BioAbfV

## Anhang 2 Bioabfallverordnung

- Temperatur – Zeitanforderung
- Aufzeichnungspflichten
- Prüfung auf Salmonellen

## Gülle + ehemalige Lebensmittel - Anlage

- Zulassung nach Artikel 15 EG-VO
- HACCP-Konzept
- Pasteurisierung für ehemalige Lebensmittel
- Prüfung der Fermentationsrückstände auf Salmonellen und Enterococcaceae oder Escherichia coli

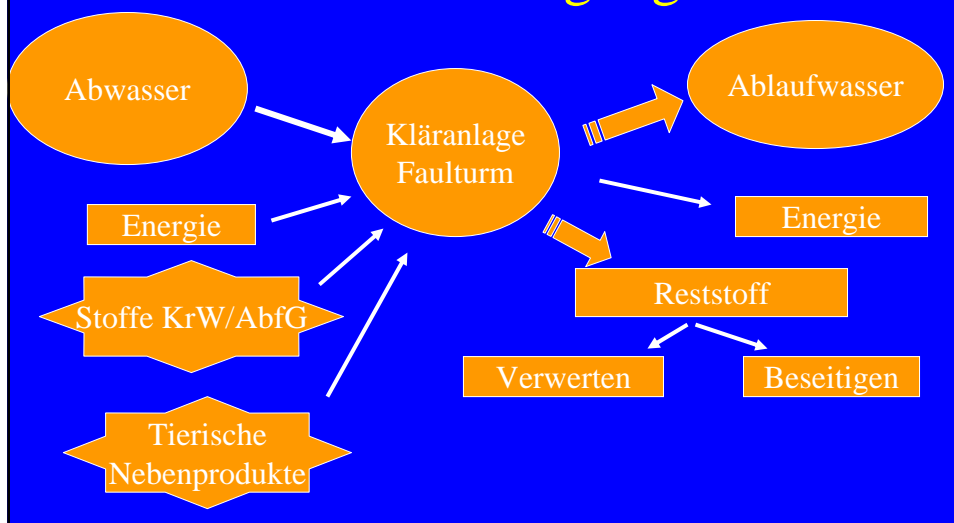
## Nur Küchen- und Speiseabfälle - Anlage

- keine Zulassung nach Artikel 15 EG-VO erforderlich
- Registrierung vorgeschrieben
- Prozessführung und Überwachung gemäß Anhang 2 Bioabfallverordnung (BioAbfV)
- Endprüfung auf seuchenhygienische Anforderungen gemäß BioAbfV

## Nur ehemalige Lebensmittel - Anlage

- Zulassung nach Artikel 15 EG-VO
- HACCP-Konzept
- Pasteurisierung
- Prüfung der Fermentationsrückstände auf Salmonellen und Enterococcaceae oder Escherichia coli

## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen



## Co-Vergärung –rechtliche Rahmenbedingungen



- Auswirkungen von stoffbezogenem Recht der Co-Fermente
  - Anforderungen an die Anlage (bautechnisch, Beschaffenheit)
  - Anforderungen an Behandlungsprozess
  - Dokumentationspflichten